

Mamburg nach knappem Sieg im Finale

Kreisligisten überraschen im Halbfinale / Willen und Dunum weiter

Ostfriesland/rbe - Mit fünfmonatiger Verzögerung wurden am vergangenen Wochenende die Finalisten des Ostfrieslandpokals der Boßler ermittelt. Bis auf Leer stellt jeder Kreisverband einen Kreisligisten in der Endrunde. Spannend ging es dabei in Neuschoo zu, wo Mamburg einen knappen 3:2-Sieg einfuhr. Auch im Finale ist Willen nach dem ebenfalls knappen 3:2 Erfolg gegen Rispel. In Holtgast entwickelte sich ein richtiger Krimi. In der Männer -I-Formation kam der Gast mit der Wurfstrecke gut zurecht und holte den ersten Punkt. In der Männer-II-Gruppe musste Upschört mit der Landesligaformation mächtig arbeiten, um auch diesen Punkt zu kassieren. Holtgast schlug mit den Frauen I zurück und verkürzte. Mit der der männlichen A-Jugend glichen die Gastgeber sogar aus. Die Jugend C musste für die Entscheidung sorgen. Der entscheidende Punkt mit 14 Metern Vorsprung gelang nach einem spannenden Wettkampf Upschört. Auch auf der Benzinstraße lieferten sich zwei Mannschaften ein spannendes Duell. Die Gäste aus Rispel punkteten mit der Jugend A und mit der Männer-II-Gruppe. In den restlichen Mannschaftsteilen hatte „He löpt noch“ das Sagen. Mit deutlichen Siegen in Männer I, Frauen I und der Jugend C sicherte sich der Wittmunder Kreisligist die Teilnahme am Finale, die im eigenen Kreisverband stattfinden wird. In Westersander trafen zwei Kreisligisten aufeinander. Eversmeer sicherte sich mit der Jugend zwei Punkte. In der Männer I Konkurrenz hatte allerdings der Gastgeber Westersander die Nase vorn., wie auch bei den Männern II. Somit musste die Entscheidung in der Frauenkonkurrenz fallen. Der Esenser Kreisligist wurde hier auf dem falschen Fuß erwischt. Westersander entzauberte den Gast mit über fünf Wurf. In diesem Esenser Kreisduell stellte der Bezirksligist aus Mamburg in der Männer-I-Konkurrenz das bessere Team. In der Jugend A hatte „Moorkant“ das bessere Potenzial. In der Jugend C hatte „Vörut“ das bessere Team am Start. In der Frauen-I-Konkurrenz hätte Mamburg den Sieg sichern können, doch das Team um Marion Bents hatte sich sehr gut auf den Mamburger Ligisten eingestellt und mit 50 Metern einen Punkt verdient erarbeitet. Somit fiel die Entscheidung bei den Männern II. Im Zielbereich jubelte der Gast über einen Wurf und acht Meter Vorsprung. In den drei Hauptklassen erhoffte sich der Gastgeber die drei Punkte für das Weiterkommen. Doch der Landesligist traf in Männer I auf einen starken Gegner. Über die Zweitgruppe sicherte Südarle diesen Punkt. Auch im Männer-II-Duell musste sich Burhabe geschlagen geben. Sieben Wurf in der A Jugend und glückliche 42 Meter in der C Jugend bedeuteten für die Gäste den Finaleinzug. Der Wittmunder Kreisligist konnte einzig mit den Frauen die überregional werfenden Südarlerinnen bezwingen. Dunum Brill – Theener 5:0: